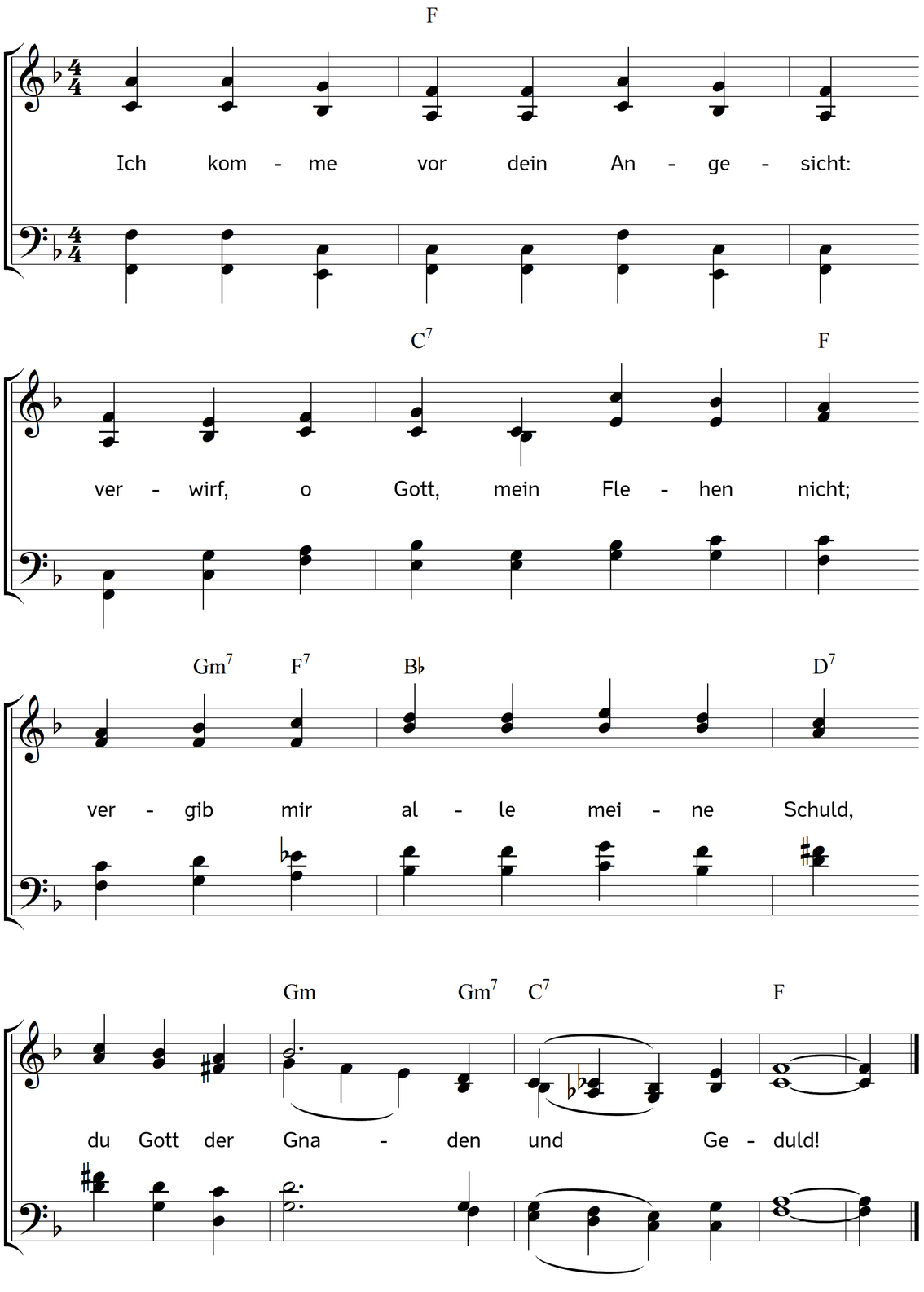
ALLGEMEINES GEBET

(♩ = ca. 84)



2. Schaff du ein reines Herz in mir,
ein Herz voll Lieb und Furcht zu dir,
ein Herz voll Demut, Preis und Dank,
ein ruhig Herz mein Leben lang.

3. Sei mein Beschützer in Gefahr;
ich harre deiner immerdar.
Ist wohl ein Übel, das mich schreckt,
wenn deine Rechte mich bedeckt?

4. Ich bin ja, Herr, in deiner Hand,
von dir empfing ich den Verstand;
erhalt ihn mir, o Herr, mein Hort!
und stärk ihn durch dein göttlich Wort.

5. Lass, deines Namens mich zu freun,
ihn stets vor meinen Augen sein;
lass, meines Glaubens mich zu freun,
ihn stets durch Liebe tätig sein.

6. Das ist mein Glück, was du mich lehrst;
das sei mein Glück, dass ich zuerst
nach deinem Reiche tracht, und treu
in allen meinen Pflichten sei!

7. Ich bin zu schwach aus eigner Kraft
zum Siege meiner Leidenschaft:
du aber ziehst mit Kraft mich an,
dass ich den Sieg erlangen kann.

8. Gib von den Gütern dieser Welt
mir, Herr! so viel, als dir gefällt;
Gib deinem Knecht ein mäßig Teil,
zu seinem Fleiße Glück und Heil.

9. Schenkt deine Hand mir Überfluss,
so lass mich mäßig im Genuss,
und, dürftge Brüder zu erfreun,
mich einen frohen Geber sein.

10. Gib mir Gesundheit, und verleih,
dass ich sie nütz, und dankbar sei,
und nie, aus Liebe gegen sie,
mich zaghaft einer Pflicht entzieh.

11. Erwecke mir stets einen Freund,
der's treu mit meiner Wohlfahrt meint,
mit mir in deiner Furcht sich übt,
mir Rat und Trost und Beispiel gibt.

12. Bestimmst du mir ein längres Ziel,
und werden meiner Tage viel:
so lass, Gott, meine Zuversicht!
verlass mich auch im Alter nicht.

13. Und wird sich einst mein Ende nahn,
so nimm dich meiner herzlich an,
und sei durch Christus, deinen Sohn,
mein Schirm, mein Schild und großer Lohn!

Text: Christian Fürchtegott Gellert. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1535/